



Stand: Juni 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS St. Ursula Klagenfurt am Wörthersee



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Klagenfurt entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule St. Ursula genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrsicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Starker Verkehr, Stresssituationen sowie unübersichtliche Kreuzungen werden für Kinder schnell zur Gefahrenquelle. Erst mit 14 Jahren ist die Reaktionsgeschwindigkeit vergleichbar mit jener der Eltern.

Als Stadt sind wir stets bemüht, Gefahrenstellen zu erkennen und zu entschärfen.

Wichtig ist im Straßenverkehr aufeinander Rücksicht zu nehmen und unsere Rolle als Vorbilder ernst zu nehmen.

Ihr/Euer Bürgermeister
Christian Scheider



Bürgermeister
Christian Scheider
Foto: tinefoto.com
Martin Steinthaler

Schule

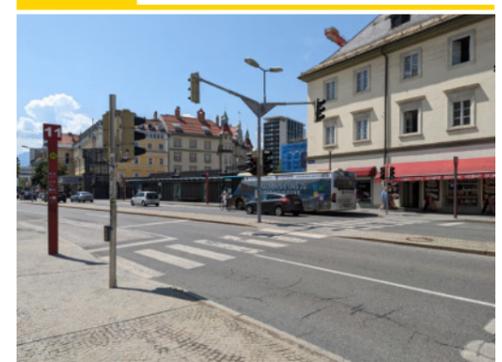
Die Volksschule St. Ursula befindet sich in der Ursulinengasse im Stadtzentrum in einer Tempo 30-Zone. Der Schulzugang soll über den südlichen Eingang (Ursulinengasse 1) erfolgen. Alle Gemeindestraßen im Schulumfeld befinden sich ebenfalls in Tempo 30-Zonen. Die Schule ist für zu Fuß Gehende durch die großteils vorhandenen Gehsteige gut erschlossen. Etwa ein Fünftel der Volksschulkinder kommt zu Fuß oder mit dem Roller zur Schule. Speziell in der Früh herrscht im Schulumfeld ein verstärktes Verkehrsaufkommen. Liebe Eltern, bitte benützen Sie die Kiss&Go-Zone in der Radetzkystraße nördlich des Schillerparks (Halten erlaubt, parken verboten)! Die Stellplätze liegen auf der Schulseite und die Kinder müssen keine Straßen queren. Bitte üben Sie mit Ihren Kindern den Schulweg, damit sie sich am Weg sicher fühlen und die möglichen Gefahren kennen!

K&G - Kiss&Go



Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, dann lassen Sie dieses bitte bei der Kiss&Go-Zone in der Radetzkystraße beim Schillerpark aussteigen. Sie können Ihr Kind dort gehsteigseitig am rechten Fahrbahnrand aussteigen lassen und ihre Fahrt ohne Wendenmanöver fortsetzen. Ihr Kind kann die letzten Meter sicher den Weg zur Schule alleine beschreiten. Das stärkt das Selbstbewusstsein und die Sicherheit aller Schulkinder.

1



Querung der Ursulinengasse vor der Volksschule: Der Zebrastreifen zur Querung der Ursulinengasse direkt vor der Schule ist durch eine Ampel geregelt. Du kannst die Ampel durch einen Druckknopf am Mast betätigen! Bei Grün darfst du die Straße queren! Wenn die Ampel bereits blinkt, darfst du nicht mehr über den Zebrastreifen gehen. Warte lieber auf die nächste Grünphase!



Kartengrundlage: Land Kärnten – KAGIS – <https://kagis.ktn.gv.at>, CC-BY-4.0

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!

K&G

Kiss&Go-Zone



Querung der Ursulinengasse:
Bleibe vor jedem Zebrastreifen am Gehsteig stehen! Stelle dich gut sichtbar hin und schaue in beide Richtungen! Achte dabei darauf, dass deine Sicht auf die Straße nicht beeinträchtigt ist! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder wenn die Lenkerinnen und Lenker der Fahrzeuge für dich stehen geblieben sind! Gehe zügig über die Straße, ohne zu laufen!



Querung der Theatergasse Höhe Theaterplatz: Vermeide es, wenn möglich, hier ohne Begleitung über die Straße zu gehen! Es gibt keine Ampel und die Straße ist sehr breit. An dieser Stelle wirst du von den Kfz-Lenkerinnen und -Lenkern nicht gut gesehen. Zudem fahren viele Busse über diese Kreuzung. Gehe besser die im Schulwegplan eingezeichneten Wege!



Kreuzung Radetzkystraße/Villacher Ring:
Es kann sein, dass die Fußgängerampel bereits grün zu blinken beginnt, während du noch auf dem Zebrastreifen unterwegs bist. Lasse dich dadurch nicht irritieren und gehe ruhig weiter! Du hast genug Zeit, die Straße sicher zu queren. Wenn die Ampel bereits blinkt, solltest du aber nicht mehr auf die Fahrbahn treten! Warte lieber auf die nächste Grünphase!



Kreuzung Deutenhofenstraße/Herbertstraße:
An dieser Kreuzung treffen vier Straßen aufeinander, d.h. die Autos können hier aus unterschiedlichen Richtungen kommen. Wenn sich Autos nähern, warte am besten so lange, bis sie vor dem Schutzweg anhalten und dich queren lassen! Taste dich dazu langsam bis an den Straßenrand nach vor und versuche, Blickkontakt mit den Fahrzeuglenkerinnen und -lenkern aufzunehmen!